

## Rückrunde 6. Spiel / 7. März 2020

**Herren  
4. Liga**



**Saison  
2019/20**

**Handball Emmen – TV Sarnen**

**27 : 24 ( 15 : 12 )**

Nach einer längeren spielfreien Phase im Februar kam es für uns in Emmen zum Spitzenkampf. Das dies ein wegweisendes Spiel sein würde, daran gab es schon lange im Voraus keinerlei Zweifel. Wir nutzten die Zeit zur optimalen Vorbereitung mit intensiven Trainingseinheiten, um uns sowohl physisch als auch psychisch auf einen harten Kampf einzustellen. Handball Emmen, eine Mannschaft gespickt mit technisch versierten Spielern, besitzt die höchste Tordifferenz der Gruppe und war somit der optimale Gradmesser für unsere Mannschaftsleistung der bisherigen Saison.

Das Duell um die Tabellenspitze war mit dem Anpfiff sofort lanciert. Das Tempo war hoch und beide Seiten konnten sofort Präsenz markieren. Unser Offensivsystem kam mit jedem Angriff besser in Gang und wir konnten durch ruhiges Aufspielen auf drei Tore Differenz davonziehen. Dabei bekamen wir von Handball Emmen etwas Schützenhilfe, da sie ihrerseits etwas im Abschluss sündigten. Das Spiel blieb weiterhin äußerst eng und Emmen verstand es durch ihr schnelles Umschalt- und Kreisenspiel unseren Vorsprung wieder zu egalisieren. In der Rossmooshalle lief alles auf den erwarteten heißen Tanz hinaus. Diese Erwartung, die nun zur Realität geworden war, versetzte unserem Spiel dennoch einen sichtbaren Dämpfer. Der Motor kam etwas ins Stocken. Emmen wusste dies auszunutzen und drehte die Partie, sodass wir uns ziemlich schnell im Rückstand sahen. Unsere Offensive wurde eine Spur zu unruhig. Wir suchten teils überhastet den Abschluss, was es Emmen erlaubte mit gekonntem Tempospiel unsere Fehler sofort zu bestrafen. Mit dem Pausenpfiff verabschiedeten wir uns mit einem drei Tore Rückstand in die Kabine.

Eines der größten Probleme in der Defensive war die Verteidigung des Kreisspielers. Der druckvolle Aufbau des Rückraums von Handball Emmen riss oft große Löcher in unseren Abwehrverbund, was dem Kreisspieler vor unserem Tor große Freiheiten ermöglichte. Die Hauptsache war nun Ruhe zu bewahren. Für uns gab es nur eines und das war an der Leistung vom Beginn der Partie anzuknüpfen. Wir hatten nun Gelegenheit Charakter zu zeigen und alles in die Waagschale zu werfen.

Die zweite Halbzeit ging mit derselben Intensität weiter wie die vorangegangene Hälfte. In der Verteidigung gelang es uns nun wieder vermehrt den Angriff der Emmer zu unterbinden. Wir hatten wieder Lunte gerochen. In der 45. Minute war die Partie wieder ausgeglichen. Handball Emmen ließ sich in diesem intensiven, umkämpften und emotionsgeladenen Spiel aber wenig beeindrucken. Es folgte ein offener Schlagabtausch zwischen den beiden Teams und es näherten sich langsam die entscheidenden Schlussminuten. Emmen lag knapp in Front und wir vergaben die wichtigen Chancen gegen Ende der Partie. So machten die Hausherren den Sack zu und das lang ausgeglichene Spiel war mit den letzten Minuten entschieden.

Wir hatten uns für das Spiel viel vorgenommen, müssen aber am Ende die bittere Pille der Niederlage schlucken. Nichtsdestotrotz können wir lehrreiche Erfahrungen für die zwei letzten entscheidenden Spiele, im Rennen um die Aufstiegsplätze, ziehen. Es heißt nun Mund abwischen, um im letzten Heimspiel der Gruppenphase am kommenden Samstag, 14.03.20, gegen Kriens den nächsten Sieg anzupeilen.

Hopp Sarnä!!!

Für den TV Sarnen spielten:

Florian, Valentin, Ian, Ivan, Elon, Renato, Jan, Tomislav, Luca, Lukas, Cyrill, Toby, Thomas, Miguel



Hauptsponsor  **Obwaldner  
Kantonalbank**